

Morgenköpfl und Überfallgründl

Einsame Wanderung mit felsigem Finale

Diese schöne Wanderung in den Tuxer Alpen überrascht im oberen Bereich durch seine fantastischen Aussichten ins Wipptal, Stubai Alpen, Karwendel und natürlich auf die nahegelegenen Gipfel wie Patscherkofel, Viggarspitze oder Glungezer. Bis auf die letzten Meter vor dem Gipfel ist sie leicht, nur zum Gipfelkreuz muss man kurz die Hand anlegen. Das Morgenköpfl ist unscheinbar und wird durch seinen östlich gelegenen Nachbarn, dem Morgenkogel, meist übersehen. Insidern ist dies nur recht!

Toureninfo

Region:	Tuxer Alpen
Erreichte Gipfel:	Morgenköpfl 2216 m
Dauer:	ca. 6 Std.
Höhenunterschied:	1230 hm
Streckenlänge:	20,4 km
Schwierigkeit:	mittel Felsaufbau Morgenköpfl T3, ansonsten Forststraßen und einfache Bergwege. Orientierung: Nach dem Überfallgründl stellenweise weglos und wenige Markierungen. Kinder: nur für große Kinder mit geeigneter Kondition für 1230 Höhenmeter.
Hunde:	Für Hunde gut geeignet, im oberen Bereich keine Wasserstellen

Start

Parkplatz oberhalb der Feuerwehr bei Mühlthal, Gemeinde Ellbögen , 1080m

GPS-Wegpunkt:

N47 10.913 E11 26.057 (Wegpunkt kopieren und in das Suchfeld bei Google Maps eingeben)

Umweltfreundliche Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Mit der Bahn fährt man bis zum Bahnhof Innsbruck, von dort weiter mit dem Bus Linie 4141 bis nach Ellbögen (Mühlthal). Zu Fuß weiter durch den Ort Mühlthal und nach den letzten Häusern kurz bergauf gehen. Nach einer Kurve befinden sich die Feuerwehr mit dem Parkplatz.

Mit dem Pkw:

Über die Inntalautobahn fährt man über Innsbruck Richtung Brenner. Die Autobahn verlässt man bei der Ausfahrt Patsch. In mehreren Serpentinaen folgt man der Hauptstraße. Durch Patsch hindurch, erreicht man den Ortsteil Mühlthal ca. 6,5 km nach der Autobahnausfahrt. Durch den Ort und nach den letzten Häusern kurz bergauf fahren. Nach einer Kurve befinden sich die Feuerwehr mit dem Parkplatz.

Wer sich einen Teil der Auffahrt sparen will, kann noch mit dem Auto bis zum Zirbenhof hinauffahren. Dort gibt es ebenfalls eine kleine Parkmöglichkeit.

- Ab Rosenheim: 120 km / 1:20 Std
- Ab München: 175 km / 2:00 Std

- Ab Bad Tölz: 105 km / 2:00 Std
- Ab Salzburg: 200 km / 1:55 Std

Tourenplaner / Online-Fahrpläne:

<https://www.roberge.de/index.php/topic,7336.msg48575.html#msg48575>

Tourenbeschreibung

Start: Parkplatz oberhalb der Feuerwehr bei Mühlthal, Gemeinde Ellbögen

Aufstieg:

Vom Parkplatz aus wandern wir zuerst nordöstlich, kurz darauf südöstlich auf der Asphaltstraße bergauf Richtung Oberellbögen. Die Straße steigt kontinuierlich, aber sanft an. Auf einer Höhe von 1370 m verlassen wir nach einer Links- und danach einer Rechtsserpentine die Hauptstraße und biegen gegenüber eines Hauses scharf links in einen nicht beschilderten Weg ein. Ab hier befinden wir uns auf einem autofreien Weg, der schnell in einen Wald hineinführt. Dieser Weg führt in Richtung Profegl-alm. Auf einer Höhe von ca. 1720 m gabelt sich unser Weg: Wir halten uns rechts und gehen jedoch geradeaus weiter (nach Süden). Ungefähr eine Viertelstunde danach macht die Forststraße eine Linkskurve. Innerhalb dieser zweigt links der Steig ab, ein Schild weist zum Morgenköpfl und Morgenkogel. Auf diesem Weg steigen wir nun teilweise steil durch das schöne Waldgebiet nach Osten empor, bis wir eine freie Hochfläche mit schöner Aussicht in das Wipptal mit Europabrücke erreichen, den Hühnerbichl. Von hier aus sehen wir auch, noch etwas entfernt, den felsigen Gipfelaufbau unseres Zieles aufragen. Nach Westen öffnet sich der Blick zu den Stubaier Alpen. Wir behalten unsere bisherige Richtung bei. Das moderne Gipfelkreuz des Morgenköpfls (2216 m) erreichen wir in kurzer, einfacher Kraxelei von seiner Nordseite aus. Unter dem modernen Gipfelkreuz gibt es mehrere Möglichkeiten, um sich zu setzen und die Gipfelbrotzeit zu uns zu nehmen. Die Aussicht reicht von den Stubaier Alpen (Serles) zum Patscherkofl und Karwendel, weiter über die Viggarspitze und den Glungezer. Bei guter Fernsicht können wir einige entfernte Gipfel der Sarner Alpen erblicken.

Abstieg:

Falls wir nicht den gleichen Weg zurückgehen wollen, steigen wir vom Gipfel ab und folgen dem angenehm aufsteigenden Grat nach Osten in Richtung Morgenkogel. Beim Überfallgründl stehen wir bei 2302 m auf dem höchsten Punkt unserer Tour. Bei einem ca. 3 m hohen Steinmandl weist der Wegweiser nach Norden zu Profegllalm, Meissner Haus und Viggartal. Diesem folgen wir auf dem manchmal nicht sichtbaren Weg eine weitere Viertelstunde bis zu einem großen, auffälligen Felsblock. Hier wenden wir uns nach links (Osten) und gelangen über den Weg "Kleine Talüberschreitung" zur Profegllalm. Von ihr aus wandern wir - nun wieder auf Forststraße - einige Minuten zurück bis zu der Gabelung auf 1720 m, die wir bereits vom Aufstieg her kennen. Auf dieser geht es nun auf dem bekannten Weg zurück zu unserem Ausgangspunkt.

Literatur

Karte

Alpenvereinskarte 33

Tuxer Alpen

von *Alpenverein*

<https://www.roberge.de/buch.php?id=336>

Autor

Autor: Reinhard Rolle

Autorenportrait / <https://www.roberge.de/index.php/topic,7010.0.html>